

Schreckmoment in Linz: Deutscher bedroht Mädchen mit Schreckschusspistole!

Ein 24-jähriger Deutscher drohte in einem Linzer Linienbus mit einer Waffe. Polizei nahm ihn nach Großfahndung fest.

Linz, Österreich - Ein schockierender Vorfall ereignete sich gestern in Linz, Österreich, als ein 24-jähriger Deutscher in einem Linienbus mit einer Gewalttat drohte. **Tagesspiegel berichtet, dass** der Mann einer Zwölfjährigen eine Waffe zeigte, während er eine Gesichtsmaske trug und mit Patronen spielte. Der Vorfall ereignete sich am Freitagabend und sorgte für großes Aufsehen. Die Mutter des Mädchens kannte den 33-jährigen Mann, dem die Drohung galt, was zu einer sofortigen Alarmierung der Polizei führte.

Die Polizei reagierte umgehend und startete eine Großfahndung unter Einsatz von Spezialkräften. **Salzburg24 meldet, dass** der 33-Jährige während der Fahndung von Beamten geschützt wurde. Der Verdächtige wurde gegen 20:15 Uhr in einer Wohnung in Auwiesen festgenommen. Bei der Festnahme wurden eine Schreckschusspistole, ein volles Magazin, eine Sturmhaube sowie Drogen sichergestellt.

Rasch eingeleitete Maßnahmen

Dank der schnellen Reaktionen des Mädchens und ihrer Mutter konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Polizisten stellten fest, dass gegen den 24-jährigen Mann bereits ein Waffenverbot bestand, was die Ernsthaftigkeit des Vorfalls unterstreicht. Der Mann habe während der Busfahrt eine Sturmhaube aufgesetzt

und mit einer Patrone hantiert, was die Situation noch bedrohlicher machte.

Nach seiner Festnahme wurde der Verdächtige ins Polizeianhaltezentrum Linz gebracht. Die Ermittlungen dazu, warum der Mann keine feste Adresse in Österreich oder Deutschland hatte, sind ebenfalls im Gange. Die polizeilichen Ermittlungen und die damit verbundene Sicherheitslage werden durch die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) unterstützt, die die Entwicklung des kriminellen Geschehens in Österreich erfasst, wie **das Bundeskriminalamt** informiert.

Die PKS dient nicht nur der Erfassung von Straftaten, sondern auch der strategischen Planung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Kriminalität. Die Statistiken werden jährlich aktualisiert und beinhalten wesentliche Informationen, die für die Sicherheitspolitik von Bedeutung sind.

Dieser Vorfall zeigt einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Polizei ist, um potenzielle Gewalttaten frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

| Details | |
|-------------------|--|
| Vorfall | Waffenvergehen |
| Ort | Linz, Österreich |
| Verletzte | 1 |
| Festnahmen | 1 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www.salzburg24.at• www.bundeskriminalamt.at |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de